

Ich werde euch nun erzählen wie sich bei mir das mit dem in die Hose kacken weiter entwickelt hat. Meine beiden Schwestern und meine Eltern, die bereits zum Teil herausgefunden haben, was ich mache, die meinten das ich eine Defizitstörung habe. Aber ich fühle mich nicht gestört. Ich habe nur manchmal Schwierigkeiten mich richtig zu Konzentrieren in der Schule und dennoch ich erledige meine Aufgaben immer korrekt. Wenn ich mich auf was sehr konzentriere, dann mache ich mir in die Hose. Ich habe halt sehr viel Spaß beim pissen in die Hose. Und ich liebe es zu scheißen und zu pissen. Ich weiß nicht, ob das falsch ist oder nicht, aber es fühlt sich so gut an es zu tun. Also habe ich es ein paar Mal im Keller gemacht. Auch so habe ich mich bereits fast überall eingekackt, wenn es gerade nötig war. Ich habe dabei meist in meine Unterwäsche geschissen. Dann über meinen Schwanz gerieben, bis es mir kam. Ich habe diese Unterhosen dann in meinen Versteck auf gehoben.

Ich liebe es also zu scheißen und zu pissen. Während ich pisse und kacke, wird alles rutschig und ich reibe meinen Schwanz damit ein, noch mehr als je zuvor. Ich liebe es meine Finger in mein verkacktes Arschloch zu stecken. Ich fingere in die Scheiße rein und raus. Ich bin ein Scheißkerl. Ich möchte es mit jemand anderen machen, aber Scheißliebhaber sind schwer zu finden. Ich habe einen besten Freund namens Jacob und er und ich haben herumgespielt und uns nicht nur unsere Schwänze gezeigt, wenn wir wixsen. Leider spritzen wir dann nur ein bisschen ab, nur ein paar Tropfen, aber es ist da die Lust für mehr. Neulich waren wir in seinem Schlafzimmer. Wichsten nur und der andere sah zu. Dabei fing ich an mit meinem Arschloch zu spielen. Du weißt schon... als ich meine Finger ins Arschloch reinstecke, und etwas Kacke heraus holte, sagte er "Warum machst du das?" Ich habe ihm gesagt, dass es mir gefällt. Er hat es nicht gemacht. Ich hatte gehofft, er würde JA sagen und wir würden ins Bad gehen. Uns in der Wanne übereinander legen, blasen, pissen und scheißen, bis es uns kommt. Mein Schwanz wurde so hart, als ich nur daran dachte, dass ich es kaum noch ertragen konnte, es mit ihm zu machen. „Verdammt Schwule Kerl, du willst es mit Scheiße machen, Mann“, sagte Jacob. Mein Gesicht wurde rot und ich wusste nicht, was ich sagen sollte. Ich wusste nicht, dass ich Schwul bin. Nicht wirklich! Die meisten Jungs in meinem Alter sagen, das sie Mädchen mögen, aber nicht so wirklich. Mädchen hatten keine Schwänze, den benutzen. Nur bei Mama ist das was anderes. Also sagte ich "Verdammt nein, ich bin kein Schwuler." - „Nun, das ist gut“, sagte Jacob, „denn ich müsste sonst aufhören mit dir abzuhängen und das andere Zeug mit dir zu machen.“

So viel zu meiner Scheiß- und Piss-Fantasie. Mein Schwanz wurde schlaff und ich habe den Reißverschluss geschlossen und ging nach Hause. Später ging ich in die Bibliothek, um ein paar Bücher zu holen, und ich ging zu der Sektion mit all dem Psychologie-Zeug. Ich habe nach Homosexuellen gesucht und es hieß nur, dass es Männer waren, die es gerne mit Männern machten, und da waren Bisexuelle, die es gerne mit Männern und Frauen machten. Also habe ich mich gefragt ob es jemals irgend etwas über Scheiße und Pisse geschrieben hat. Ich hab dann nur ein Buch gefunden, wo man über Urin und Kot schrieb. Es war unter Paraphilie gelistet und das klang nicht so gut, denn es gab andere Dinge dort wie Pädophile und so. Ich dachte nicht, dass ich einer von diesen bin. Ich habe in der Zeitung darüber gelesen und das die, die es mit Kindern machen, das die ins Gefängnis kommen... Ich glaube, ich werde mal einen aufspüren, der das auch so macht, aber wer? Ich weiß erst genau, bis sie es tun. Ich könnte versuchen, wenn mich eines Tages ein Mann fragt, wo man kacken kann, würde ich ihm sagen, das man das auch in die Hose machen kann. Vor allem, wenn er auf mich scheißen wollte und er mich auf ihn

scheißen ließ. Für jetzt lesen mehr über Koprophilie und Enuresis. Scheißen und Pissen wird zu einem Vergnügen. Es hieß, die Leute hätten es getan und wenn es nicht wie eine Besessenheit oder so war, dann war es in Ordnung. Also da war ich okay und Jacob der dumme Fick, wusste nicht was für eine gute Zeiten das wäre.

Dennoch, ich wollte es unbedingt mit jemand anderen machen. Eines Tages waren meine Schwestern übers Wochenende weg und meine Eltern mussten für jemanden auf eine Party gehen. Ich wäre dann für Stunden alleine zu Hause. Wie ich es plante, das ich mir in die Hose machen werde, habe ich zwei Tage lang sehr viel gegessen. Viel Vollkorn und getrocknete Pflaumen und Aprikosen. Und ich hielt mich zurück normal zu scheißen. Besonders noch den Tag davor und am Morgen erst recht nicht. Ich war da schon sehr voll und konnte es kaum noch halten. Bevor sie sich auf den Weg machten, fing ich an, Wasser zu trinken und meinen Nachmittag zu planen. Ich musste echt scheißen, aber ich habe es zurückgehalten und das fühlte sich auch gut an, weil ich wusste, wenn es herauskam, würde es sehr schnell gehen und sehr viel auf einmal rauskommen. Ich nahm einige große Plastikmüllsäcke und schnitt sie mit einer Schere auf, legte sie auf mein Bett und bedeckte sie mit großen Strandtüchern. Mein Schwanz war hart, als ich mein präpariertes Bett sah. Ich konnte mir gut vorstellen, wie viel Spaß ich dort in ungefähr einer Stunde haben würde. Ich ging nach unten und setzte mich auf meinen Scheiße vollen Arsch, um sie drinnen zu halten. Aber ein wenig rutschte doch schon raus. Genug, um mich in meiner Arschspalte gut zu fühlen. Ich habe ein bisschen pisse raus gelassen, aber nicht so viel, das es durch meine Hose heraus kommt. Damit keine nasse Stelle auf meiner Hose sieht. Ich konnte kaum meine Hände davon abhalten meinem Schwanz durch meine Hose abzureiben, während meine Eltern sich bereit machten um zu ihrer Party zu gehen. Das prickeln wurde immer besser und bald muss ich es tun.

„Wir gehen jetzt Freddie“, sagte mein Vater und kam ins Wohnzimmer, in dem ich fernsah. "Sei ein guter Junge und ruf uns an, wenn du irgendetwas brauchst." Ich brauche einen Kumpel zum pissen und scheißen, dachte ich. Als sie gingen, ich habe fünfzehn Minuten gewartet, um sicher zu gehen, dass sie für immer weg waren. Dann rannte ich ins Bad und holte noch ein Badetuch, faltete es zusammen und legte es auf die Stuhl, den ich im Wohnzimmer benutzt will. Ich wollte dort anfangen, und nicht irgendwo. Weil es so viel spannender ist. Ich hatte es noch nie zuvor getan, und niemand würde jemals erfahren, dass ich es getan habe. Ich habe dort unten mehrere Hose an, wo der Spaß passieren würde. Darüber trug ich einen alten enganliegenden Badeanzug, einen Boxer-Shorts und meine abgeschnittene Jeans. Ich setzte mich auf das Handtuch und tat so, als würde ich fernsehen. Ich drückte ein wenig und etwas Scheiße kam direkt aus meiner Arschspalte heraus und blieb dort als Klumpen kleben. Dann ließ ich ein wenig pisse laufen, genug, um eine kleine Markierung auf der Vorderseite meines Shorts zu machen. Jetzt wurde mir heiß, ich fing schon an schneller zu atmen. Ich konzentrierte mich auf nichts anderes im Raum als auf das, was ich tat. Mein Schwanz fühlte sich so hart und gut an, also rieb ich ihn und drückte ihn richtig fest durch meine Kleidung.

Ich schloss meine Augen, konzentrierte mich wirklich hart auf mein Arschloch und drückte Scheiße heraus, die so groß wie ein Softball gewesen sein muss. Es breitete sich auf meinen Arschbacken aus und ging zwischen meinen Beinen hoch zu meinen Eiern. Ach... das ist so heiß. Ich lege meine Hand dort unten drauf und schob sie weiter nach oben zu meinem Schwanz. Ich blieb sitzen, während ich noch mehr gepisst habe. Genug um die Vorderseite meiner Shorts einzuweichen. Da ich so viele Hosen an habe, wird es nicht ganz so nass. Es läuft nur über meine Eier und zwischen den Beinen hin zu meinem Arsch. Ich musste hier aufpassen, dass nichts auf die Couch oder den Teppich kommt. Ich wusste, noch für eine

Weile würde ich mich nur daran aufgeilen, ohne das all zu viel Sauerei passiert. Mir war klar, ich werde gleich alle möglichen Sachen machen und egal, und ich konnte mich verdammt noch mal nicht das ganze Wohnzimmer bescheissen. Ich hob meinen Arsch vom Kissen und rieb ihn mit beiden Händen ab. Ich fühlte die Schicht Scheiße zwischen dem Material und auf meiner Haut. Bewege meine Finger runter. Ich führte sie an meine Nase und schnuppere das Aroma, herb, erdig, wie im Sommer an einem Kuhfeld vorbeifahren. Ich habe ein bisschen mehr gedrückt und ein weiterer großer Klumpen kam heraus und ging direkt rüber zu meinen Schwanz, bis in meine Schamhaare und überall dort wo es sich ausbreiten will. Wow, ich hatte noch mehr in mir drin. Das würde ein Monsterscheiß werden. Ich verrieb es an meinem Schwanz und den Eiern herum. Ich drücke hart und schiebe alles um meinen Schwanz herum. Ich fühle mich so gut. Die Scheiße, die heraus kommen will, hebt meinen ganzen Arsch hoch. - wow. - Ich kacke mir in die Hose, als wäre ich noch immer ein kleiner Junge, der es nicht anders tut. Ich stelle mir auch einen anderen Jungen vor, der mich mit seinen Händen überall abreibt. Jetzt gleite ich mit meinen Händen an meiner Taille in den Short hinein. Ich fühle die Nässe von der Pisse, zerquetsche die Scheiße und bewege sie über meinen Schwanz und meine Eier, runter in meine Arschspalte zwischen meinen Beinen. Ich zog sie heraus und schnuppere ... oh Mann es roch so gut, ich konnte es kaum erwarten, alles in die Hände zu bekommen und es zu verschmieren. Es war Zeit, weiterzumachen.

Ich ging in mein Zimmer, nahm das Handtuch mit, um später damit die Sauerei aufzuwischen. Schlüpfte aus meinem T-Shirt und warf es weg. Ich liebe das Gefühl, dass sich die Scheiße herum bewegt, während ich ging. Ich hielt ein paar Mal an und fühlte es, drücke es und schob es zurück zu meinem Arschloch. Ich stecke eine Hand in die Hosen. Jetzt war alles richtig voll mit Scheiße. Es was sehr viel über dem elastischen Material heraus gekommen. Ich zerquetschte es und drücke es in mein Fäuste, während ich alles über meinen Schwanz schob und schnell rieb. Ich habe meine Augen geschlossen und lehne mich an die Wand, nur langsam reibend und fühlen. Ich ließ noch etwas Scheiße heraus, halb so viel wie vorher, ich wollte mir was aufheben für später. Ich ging zu meinem Bett. Die frische Scheiße war heiß und ich habe sie mir bis an die Eier geschoben. Meine Beine sackten ein wenig durch die Intensität des Vergnügens ein. Ich habe etwas angepissst und es lief meine Beine hinunter in meine Socken, aber das war mir jetzt egal. Ich ging zu mein Bett und lege mich auf die Handtücher, ziehe meine feuchten Socken aus und lehne mich zurück. Ich wusste nicht wie viel Scheiße ich noch hatte, aber ich wollte, dass es lange hält. Ich drücke mich voll aufs Bett nieder und es kam leicht ein weiterer großer Klumpen heraus, wie fast ein Softball. Ich weiß, es kam mehr bei den Beinen und an der Taille des Tachos heraus. Ich fing an zu pissen und ließ es laufen, obwohl ich dabei auf dem Bett liege. Ich ließ es voll laufen und füllte meine Hosen. Sie werden vorne und unten richtig nass zwischen meinen Beinen und am Arsch. Das fühlte sich so gut an, ich knöpfte meine Shorts auf und schiebe sie nach unten. Ein Teil blieb noch unter meinem Arsch. Ich lege mich normal hin und lege meine Hände auf meinen Arsch, hob ihn vom Bett an und fuhr mit meinen Händen in meinen Riss. Ich fühlte die Scheiße unter meinen Fingern und meine Finger drückten an mein Arschloch. Dann lege ich meine Hände auf meine Vorderseite und zog sie über meinen Schwanz, meine Eier bis zu meinen Beinen. Ich fühle die Scheiße die aus den Beinlöchern gerutscht war, in die ich meine Finger gesteckt habe und bekam einen ersten Hauch von der Scheiße, die meinen Schwanz so hart gemacht hat und mein Gehirn geht an coole Orte.

Ich bewegte meine Hände über die nasse Scheiße und ließ sie auf meine Oberschenkel gleiten. Ging an der Badehose in den Beinen rein, und holte viel von der Kacke heraus und reibe bis zu meinen Knien und wieder hoch. Ich hatte noch nie so viel davon über mich verrieben. Es war, als ob ich heute frei wäre, alles zu tun, was ich wollte. Ich brauchte mehr Pisse. Ich packte

meinen Schwanz durch das Beinloch und zog ihn heraus, zielte gerade hoch. Ein Strom Pisse ging in die Luft und plätscherte zurück in meinen Schritt. Dann den nächsten Strahl hoch auf meine Brust gepisst, beuge weiter runter und pisse mir etwas in meinen offenen Mund. Lecker, salzig und ein Geschmack wie nichts anderes hatte ich je zuvor getrunken. Es spritzte mir ins Gesicht und in den Hals, und zurück bis zum Vergnügungsplatz, in meine Hosen. Bis ich dann richtig nass war. Ich habe den Pissstrahl dann abgeschnitten, in dem ich die Vorhaut vorne zusammen drückte. Zog den Boxer aus und legte ihn auf mein Gesicht. Vor allem auf meinen Mund, und konnte so die Scheiße und die Pisse darin schmecken. Ich rieb ihn über mein Gesicht und meine Haare und saugte an dem Material, das darin ist. Meine Pisse und Kacke! Die Pisse schmeckt gut, auch die Kacke. Es ist meine leckere süße Scheiße. Gegessen habe ich sie nicht, noch nicht. Ich ließ den Boxer auf das Handtuch auf dem Boden fallen.

Jetzt wollte ich etwas ausprobieren. In meinem Darm war noch immer sehr viel mehr Kacke. Ich lege mich auf dem Bauch, kauerte mein Arsch in die Luft. Pressen und noch mal kommt Scheiße heraus. Es ist ein Klumpen, der mir auf die Eier kam. Ich habe es gepackt und viel nasse heiße Scheiße auf meinen Schwanz geschoben. Dann wieder hingelegt und meine Hüften nach unten gedrückt auf das Handtuch unter mir. Nun ficke das Bett mit meiner Scheiße dazwischen. Oh Mann, das fühlte sich so toll an. Mir wurde richtig heiß und ich dachte, ich würde bald abschießen, aber ich wollte nicht. Ich wünschte, es könnte den ganzen Tag dauern. Aber ich war zu aufgeregt, um das zu tun, was ich tue gesucht hatte. Ich rollte mich auf den Rücken und legte meine Beine wieder über den Kopf. Fast konnte ich so meinen Harten in meinen Mund stecken. Da ich nicht mehr die Vorhaut mit den Fingern hielt, pinkelt ich mir in meinen Mund und in mein Gesicht. Etwas nass Scheiße fiel mir ins Gesicht und ich rieb sie mir mit der Hand in die Wangen. Ich rutschte dann über irgendeine Kante oder Realität und konzentrierte mich nur auf mein Vergnügen. Nichts anderes war wichtig. Mein Vater hätte ins Zimmer gehen können und ich würde weiter machen, als wäre er gar nicht da. Jetzt muss alles raus. Ich zog den Tacho ab und legte ihn mir aufs Gesicht. Es war voller Scheiße und Pisse, und ich habe es ausgesaugt, die süßliche Scheiße und die saure Pisse. Da war kaum ein Teil von mir das nicht mit Scheiße und Pisse bedeckt war, aber ich wollte mehr.

Ich warf den Boxer zur Seite. Hob meine Beine über den Kopf und presste so hart ich konnte, wie eine Frau, die ich im Fernsehen gesehen habe, um ein Baby zu bekommen. Ich grunzte und atmete schwer ein und aus und stöhnte, als eine riesige Menge Scheiße aus mir herauskam. Halb hart und der Rest fast flüssig. Es lief über meinen Arsch runter und durch meine Beine, über meine Eier und meinen Schwanz, und auf mein Gesicht und Brust. Ich ließ meine Beine wieder runter, packte die Scheiße mit den Händen und fing an um es mir noch mehr ins Gesicht zu reiben. Meine mit Scheiße beladenen Finger steckte ich mir in mein Mund und sauge sie sauber. Es hat so verdammt gut geschmeckt. Ich konnte es nicht einmal glaube, wie gut das schmeckt. Ich war so heiß und voller sexueller Energie. Ich hatte meinen Schwanz für eine Weile nicht berührt. Er zuckte von ganze alleine herum und es fühlte sich an, als könnte ich jede Minute abspritzen. Ich lag wieder flach mit so weit gespreizten Beinen wie ich konnte und pisste erneut über mein ganzes Gesicht. Es lief dann über meine Brust runter bis runter über meinen Schwanz und meine Eier, hinunter zu meinem Beine. Ich spannte so hart wie möglich meine Muskeln an, um alles zum Ende zu bringen. Es überraschte mich, das noch einmal ein letzter Klumpen frischer Scheiße aus mir heraus kam. Ich habe es mit meinen Händen aufgenommen. Die heiße, nasse, glitschig Kacke lege ich auf meinen Schwanz. Ich griff nach oben und rutschte mein Hände entlang meiner Brust und Bauch. Sammelte mehr Scheiße auf. Richtig nass jetzt von der Pisse ist es schmierige Kacke. Ich habe es in meiner Hand, die ich als Faust um meinen Schwanz wickle. Habe meine Eier gequetscht, und alles dann als einen großen Hügel über den

Schwanz aufgetürmt. Ich tastete und drückte die Scheiße und es kam zwischen meinen Finger heraus. Meine Augen sind fest geschlossen. Ich keuche, als wäre ich ein Rennen gelaufen, Stöhnen und Grunzen und sogar ein Schluchzen entkam mir, ich war so heiß und aufgeregt. Es dauerte nur ein paar Sekunden, dabei meinen Schwanz reibend. Ich habe etwas von meinen Fingern abgeleckt, während ich mich wild wichse. Ich drückte etwas Scheiße mit einer Hand in meine Arschspalte und ging mit zwei Fingern in mein Loch, während ich mit der anderen Hand meinen Schwanz hart und schnell rieb. Es hat sich nicht einmal so langsam der Orgasmus aufbauen als wenn ich es nachts mit meinen Händen mache. Es kam mir so schnell, das ich nicht mehr damit aufhören konnte, wenn ich wollte. Ich schwöre, es fing an meinen Zehen an und schoss meine Beine hoch, sie wurden alle steif. Ich hob meinen Arsch vom Bett und streckte meine Hüften so weit wie möglich nach oben, und der Ansturm stieg in meinem Rücken, Schritt, Bauch und in einem Ansturm in mein Gehirn. Feuer frei, sagte mir mein Verstand, als ich in fünf herrlichen Schüben Sperma aus meinem Schwanz schoss. Heilige Scheiße, Scheiße, ich würde nie wieder derselbe sein.

Es war mir egal, wie lange das Aufräumen dauert, ich liege einfach da mit meinen Händen an meinem Schwanz und meinen Eiern, massierte sie langsam. Ich lutschte etwas Scheiße von meinen Fingern, rieb es mir ins Gesicht und spürte es in meinen Haaren. Ich roch so gut, dass ich nie wieder baden oder mein Bett verlassen wollte. Warum könnte ich nicht einfach so bleiben. Aber ich muss hier nun doch etwas Ordnung machen. Nur die eingesauten Hosen, die verstecke ich hier wieder im Keller. Ich werde versuchen, dann noch mal einen zu finden, der das auch so mag. Mehr in der Fortsetzung.